

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 17. Januar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Januar 2019)

zum Thema:

**Berlin: Graue Wölfe**

und **Antwort** vom 26. Januar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Feb. 2019)

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/17550  
vom 17. Januar 2019  
über Berlin: Graue Wölfe

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Laut Anfrage: DS 18/17336 hat der Senat keine Kenntnisse über Aktivitäten der „Grauen Wölfe“ in Spandau, gibt es allerdings Aktivitäten und Kenntnisse über diese nationalistische, islamische Gruppierungen und/oder Einzelpersonen in Berlin? Wenn ja, in welchen Bezirken ist diese Gruppe aktiv? (Bitte aufschlüsseln und begründen)

Zu 1.:

Als „Graue Wölfe“ sind die Anhänger der türkisch-nationalistischen „Ülkücü-Bewegung“ bekannt. Sie selbst bezeichnen sich als Idealisten („Ülkücü“). Die Bewegung basiert auf einer rechtsextremistischen, nationalistischen und rassistischen Ideologie.

Unter anderem sind die Berliner Anhänger der „Ülkücü-Bewegung“ in Vereinen, die dem Dachverband „Föderation der Türkischen Demokratischen Idealistenvereine in Deutschland e.V.“ („Almanya Demokratik Ülkücü Türk Dernekleri Federasyonu“, ADÜTDF) angehören, organisiert.

Die hiesigen Vereine entfalten ihre Aktivitäten im Berliner Stadtgebiet.

Berlin, den 26. Januar 2019

In Vertretung

Torsten Akmann  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport